

Zeitschrift: Rote Revue : sozialistische Monatsschrift
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 17 (1937-1938)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

besonders der Führer berufen, denn er verkörpere das Rechtsbewußtsein des Volkes der Akt des Führers sei Recht im rechten Sinne.

Auf diese Weltanschauung stützen sich auch die Grundzüge der deutschen Außenpolitik. »Die Außenpolitik des völkischen Staates hat die Existenz; der durch den Staat zusammengefaßten Rasse auf diesem Planeten sicherzustellen« hat ein bekannter Nationalsozialist geschrieben. Verlangt wird genügend großer Raum, damit die eigene Art blühen und gedeihen kann. Daher Kampf um den Lebensraum. Bodenpolitik der Zukunft. Immer und überall sollen die eigenen Interessen in den Vordergrund gestellt werden. Einzelabmachungen und Einzelregelungen werden denen allgemeiner Natur vorgezogen. Mißtrauen gegen internationale Schiedsgerichte. Allgemeine Grundsätze und zwischenstaatliche Vereinbarungen verpflichten nur nach dem Prinzip: Recht ist was dem Volke nützt. Die völkische Rassentheorie bildet also die Grundlage der nationalsozialistischen Völkerrechtslehre. Die Gleichschaltung ist auch auf diesem Gebiete vollkommen; andere Ausgangspunkte werden nicht mehr geduldet. Frühere Völkerrechtslehrer von internatio-

nalem Ansehen sind ausgeschaltet worden.

Die Prüfung einer solchen Lehre ergibt, daß sie ein echtes Völkerrecht nur im beschränkten Umfange anerkennt, und zwar aus reinen Nützlichkeitsbetrachtungen heraus. Sie bejaht das zur Bindung der Stärkeren verwendbare Völkerrecht, vorausgesetzt, daß das Dritte Reich der schwächere Teil ist, oder wenn es an deren Leugnung kein Interesse hat. Der Verfasser sagt am Schluß mit vollem Recht: »Es hat sich ergeben, daß die nationalsozialistische Völkerrechtslehre die politische Funktion der Verschleierung hat, daß sie dazu dient, bestimmte politische Ziele und Bestrebungen zu unterstützen, indem sie die wahren, aber nach außen hin nicht offenbaren Tendenzen durch das Aufstellen von in Wirklichkeit gar nicht verfolgten rechtspolitischen Forderungen verdeckt.«

Wirklich eine neue Völkerrechtslehre? Nein, ein bluffendes Mäntelchen, um die Außenwelt zu blenden und irrezuführen.

Das Buch kann auch dem Nichtjuristen sehr empfohlen werden, der das wahre Gesicht der deutschen Außenpolitik erkennen möchte.

Dr. A. Ziegler.

Inhaltsverzeichnis des 17. Jahrganges

1. Arbeiterbewegung.

Das Abkommen in der Maschinen- und Metallindustrie. Von Fr. Heeb	20
Der Arbeitsfrieden in der Metallindustrie. Von Ernst Weber	60
Wandlungen der Arbeiterbewegung. Von Struthahn	65
Arbeiter-Jodlerklubs. Von V. Aeschbacher	182
Arbeiter-Unterhaltungsabende. Von Peter Kilian	233
Die Notwendigkeit der politischen Schulung in der Demokratie. Von Dr. Arthur Schmid	251
Arbeiter und Bauern im Kanton Waadt. Von Pierre Graber	345
Vierte Internationale? Von Dr. Emil J. Walter	348
50 Jahre Schweizerischer Arbeiter-Sängerverband. Von Robert Bolz	419

2. Theorie und Geschichte des Sozialismus.

Zur Entstehung des Kommunistischen Manifestes. Von Dr. E. J. Walter	35
Die Verwirklichung der Freiheit im Sozialismus. Von A. Oltramare	124
Sozialismus und Liberalismus. Von Hans Gertsch	206
Die Freiheit. Von Adolf Sturmthal	337
Warum Kritik der Dialektik? Von Emil J. Walter	423

3. Schweizerische Politik.

Eine vierte Nationalsprache für die Schweiz. Von Dr. Arthur Schmid	14
--	----

Das neue Volksbegehren. Von Dr. Werner Stocker	41
Ein Sieg der Freiheit. Von Dr. Werner Stocker	121
Die Gemeinderatswahlen 1937 im Aargau. Von Dr. Arthur Schmid	167
Teilrevision der Bundesverfassung. Von Dr. Arthur Schmid	195
Der Verfassungsartikel des Vereins der Schweizer Presse. Von Ernst Nobs	202
Das neue Bundesbahngesetz vor dem Nationalrat. Von Robert Bratschi	217
Zur politischen Lage. Von Dr. Hans Oprecht	249
Der sozialdemokratische Wahlerfolg in Basel — ein Triumph der Demokratie. Von Ernst Weber	263
Die stadtzürcherischen Wahlen vom 20. März 1938. Von Friedrich Heeb	270
Die staatspolitische Bedeutung der Abstimmung vom 3. Juli 1938. Von Johannes Huber	289
Das Strafsystem im neuen vereinheitlichten Strafrecht. Von Dr. David Farbstein	292
Schuld und Sühne im Schweizerischen Strafgesetzbuch. Von Dr. Jakob Heußner	298
Vom sozialen Inhalt des schweizerischen Strafrechtes. Von Dr. A. Roth	305
Der Richter als Erzieher. Von Dr. A. Lüchinger	311
Der welsche Föderalismus und das Schweizerische Strafgesetzbuch. Von Pierre Graber	315
Die Strafgesetzgebung der Helvetik. Von Dr. Rob. Wagner	321
Katholischkonservative Stimmen zum Eidgenössischen Strafrecht. Von Otto Kunz	330
Die Finanzartikel verworfen. Von Robert Bratschi	369
Grundsätzliches zur Finanzreform des Bundes. Von Jacques Schmid	374
Kritik am Parlament. Von Dr. Arthur Schmid	380
Gemeindepolitik als politische Grundschule. Von K. Killer	386
Fiasko der interparteilichen Zusammenarbeit? Von Hans Oprecht	401
Eidgenössische Regierungskrise. Von Ernst Nobs	406
Die welsche Schweiz. Von E. Paul Graber	413

4. Wirtschaft und Krise.

Um die Wirtschaftsgesetzgebung des Landes. Von Robert Grimm	1
Die Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Eidgenossen und die wirtschaftliche Struktur der Schweiz. Von Jacques Schmid	7
Dokumente unserer Zeit	37
Englands Elektrizitätsversorgung im Zeichen des industriellen Erneuerungsprozesses. Von Mira Munkh	74
Konjunkturtheorien und Konjunkturpolitik. Von Hans Gertsch	91
Ein vernachlässigtes Verteilungsproblem. Von Dr. Emma Steiger	107
Die große Krise. Von Dr. Emil J. Walter	129
Börsenkrise in den Vereinigten Staaten. Von B. R.	134
Die Betriebsführung eines Warenhauses. Von Friedrich Heeb	138
Zur Wirtschaftsreform des Bundes. Von Robert Grimm	153
Voraussetzungen der Verständigung. Von Dr. Hans Oprecht	164
Zur geplanten Bundesfinanzreform. Von Dr. P. Meierhans	185
Eine Hilfskasse für notleidende Grundpfandschuldner und Grundpfandbürgen. Von Jacques Schmid	212
Zur deutschen Wirtschafts- und Währungsfrage. Von Dr. Emil J. Walter	222
Deutschland als Handelspartner. Von Jeanne Reece	390
Wahrsagen und Voraussagen. Von Paul Mattick	428

5. Faschismus und Reaktion.

Beziehungen zwischen Staaten. Von Dr. Arthur Schmid	53
Eine faschistische Initiative gegen die Freimaurer. Von Dr. Arth. Schmid	81
Neue Kapitulation der Westmächte? Von Oskar Lehmann	86
Fünfzehn Jahre Faschismus. Von Antonio Antonini	99
Die Himmelblauen. Von Felix Burger	112

Die neue Inquisition. Von Commentator	174
Vor und nach Hitlers Rede. Von Oskar Lehmann	227
Blutige Selbstkritik der Diktatur (zu den Moskauer Prozessen). Von Dr. Emil J. Walter	255
Die österreichische Tragödie. Von Kurt Müller	280
Der Anschluß und Triest. Von Vincenzo Freccia	352

6. Verschiedenes.

Das ist bei uns nicht möglich. Von Dr. Ch. Straßer	28
Wie ich Spanien sah. Von Robert Bolz	169
Sprachunterricht und politisches Gesicht. Von Frank Westphail	239
Dokumente der Zeit	241
Kulturkrise und Erziehung. Von Dr. A. Kleinberg	360
Neue Waffen. Von Kurt Doberer	363
Der »Linke Buchklub« in England. Von Mira Munkh	366

7. Buchbesprechungen.

André Gide: Retuschen zu meinem Rußlandbuch. Von Ernst Nobs	39
Iwan Heilbutt: Die öffentlichen Verleumder. Von L.	40, 119
Oscar Sachse: Die Sozialisierung des Bankwesens — Maß und Gewicht, Zweimonatsschrift für freie deutsche Kultur	40
Quellen zur Zürcher Wirtschaftsgeschichte. Von Ernst Nobs	77
André Philipp: Krise und Planwirtschaft. Von J. S.	78
Emanuel Mounier: Das Personalistische Manifest. Von J. S.	79
Should Great Britain go to war for Czechoslovakia. Von P. B.	116
Farbikgesetz-Kommentar. Von Ernst Nobs	116
Das Bauernblatt für die Schweizerstadt	117
Hermann Steinhausen: Die Zukunft der Freiheit	117
Anna Siemsen: Spanisches Bilderbuch	118
Alfred Kleinberg und Fanni Blatny: Das Denkmal der unbekanntten Proletarierin. Von L.	118
Dr. Adolf Sturmthal: Die große Krise	120
Robert de Traz: Vom Bund der Könige zur Liga der Menschheit. Von L.	145
Schwarz-Rot-Buch. Dokumente über den Hitler-Imperialismus	146
Wladimir Weidle: Das Schicksal der modernen Kunst. Von O. L.	147
Ernst Fischer: Die neuen Menschenrechte. Von O. L.	148
Maß und Wert, Zweimonatsschrift für freie deutsche Kunst	150, 184
Dr. E. Benes: Gedanke und Tat. Von Ernst Nobs	150
Fannina W. Halle: Frauen des Ostens	152
Wilhelm Uhde: Von Bismarck bis Picasso	152
Probleme der Beamtenbewegung	152
Eugen Steinemann: Das moderne Geldwesen	184
Oscar Saihse: Die Sozialisierung des Geldwesens	184
Menschen finden ihren Maler	216
Illés Kaczér: Pao, Roman eines Negers. Von Ernst Nobs	216
Max Herb: Südosteuropa. Von L.	245
Henriette Roland Holst: Rosa Luxemburg, ihr Leben und Wirken. Von Ernst Nobs	246
Leo Trotzki: Stalins Verbrechen	248
Arthur Koestler: Ein spanisches Testament. Von L.	286
Dr. jur Hans Hünerwald: Die Krankenversicherung	287
Jakob Ragaz: Die Arbeiterbewegung in der Westschweiz. Von E. Nobs	287
Klaus Bühler: Englands Schatten über Europa. Von Dr. Emil J. Walter	336
Dr. Max Weber: Gegenwartsfragen der schweizerischen Wirtschaft	396
Sir Walter Citrine: Auf Wahrheitssuche in Rußland	396
Robert Ingrim: Der Griff nach Oesterreich. Von L.	397
Hans von Wyl: Ein Schweizer erlebt Deutschland	398
Thomas Paul: Noch immer Nacht über Sowjetrußland	400